

# Stock-Car-Club Trossingen e.V.

## Durchführungsbestimmungen zum Helmut Lehmann - Gedächtnisrennen

Dieses Rennen wird nach Ankündigung, höchstens jedoch einmal pro Jahr durchgeführt. Es wird zum Gedenken an unser verstorbenes Gründungsmitglied Helmut Lehmann gefahren. Er war 25 Jahre Kassierer des Stock-Car-Club Trossingen und hat mit seinem Einsatz und Geschick führend dazu beigetragen den Verein ganz nach oben zu bringen.

### Voraussetzungen zur Teilnahme:

1. Das Fahrzeug muß bei der Fahrzeugabnahme abgenommen sein und am Rennen teilgenommen haben.
2. Die allgemein geltenden Bestimmungen zum Auto-Cross in Trossingen werden mit der Anmeldung anerkannt.

**Anmeldung:** Sonntag von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr am Rennbüro.  
Eine Zurücknahme der Anmeldung ist bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Das Startgeld wird zurückbezahlt.

**Startgeld:** 30,00 Euro pro Fahrzeug

**Klasseneinteilung:** Serie und Serien-Abart (alle Klassen ohne Hubraumunterteilung)

**Teilnehmerzahl:** mind. 10 Fahrzeuge pro Klasse, max. 18 Fahrzeuge

**Preise:** 6 Pokale pro Lauf ( 1. - 3. Platz )

**Startaufstellung:** Bei der Anmeldung wird ein Los für den Startplatz gezogen.

**Rennablauf:** Das Rennen wird an einem Stück über 30 Minuten gefahren. Es muß zwischen der 10. und 20. Minute des Rennens ein Fahrerwechsel in der Boxenstraße erfolgen. An der Einfahrt zu dieser wird durch Einschalten der grünen Ampel der Fahrer darauf hingewiesen, daß ein Fahrerwechsel vorgenommen werden muß und die Boxenstraße frei ist. Ist die Ampel auf Rot, ist die Boxenstraße besetzt. Während der übrigen Fahrzeit ist die Ampel ausgeschaltet. **In der Boxenstraße dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden. Es besteht absolutes Rauchverbot.** Es sollte nach Möglichkeit kein Benzin nachgefüllt werden. Ist dies trotzdem nötig, bitte bei der Anmeldung angeben. Das Nachtanken darf jedoch nur an der vom Veranstalter bestimmten Stelle erfolgen. Ein Reifenwechsel ist jederzeit möglich.

**In der Boxenstraße dürfen sich nur der Fahrer und ein Helfer aufhalten.**

**Der Fahrerwechsel ist zwingend vorgeschrieben.**

**Wertung:** Gewertet werden die gefahrenen Runden. Das Erreichen der Zielflagge wird nur bei bei Rundengleichheit zur Wertung herangezogen. Bei unterbrochenem Rennen (z.B. Überschlag) wird die Zeit angehalten. Bei einer Rotphase auf der Rennstrecke ist das Einfahren in die Boxenstraße verboten. Fährt der Teilnehmer trotzdem ein, so werden ihm pro 1 Minute Rotphase 4 Runden abgezogen. Die in der Boxenstraße befindlichen Fahrzeuge dürfen erst nach Freigabe des Rennens aus der Boxenstraße ausfahren. Grundsätzlich ist bei der Einfahrt in die Rennstrecke auf das Flaggensignal des Streckenpostens zu achten.

Stand: Juli 2010